



Einen eindrucksvollen Gardemarsch zeigten die Mädchen der Kindergarde.



„Boarisch geprunkt“ lautete das Motto der 40. Prunksitzung – eindrucksvoll setzte dies die Prinzenгарde der Schöllonia mit ihrem Tanzen zu einem Alpenrock-Mix um. – Fotos: Sabine Süß

Schöllonia mit boarischem Prunk

40. Prunksitzung der Schöllnacher Faschingsgesellschaft

Von Sabine Süß

Schöllnach. Es war doppelte Premiere für den neuen Präsidenten der Schöllonia: Thomas Habereeder organisierte nicht nur zum ersten Mal eine Prunksitzung, er übernahm auch selbst das Amt des Hofmarschalls und führte gekonnt durchs Programm. Das wartete zur 40. Sitzung mit einigen Höhepunkten auf und zur Jubiläumssitzung hatte das Präsidium auch einige Überraschungsgäste eingeladen.

Prinzenpaar von 1968

Damit hatte keiner gerechnet: Das Prinzenpaar aus dem Jahr 1968 marschierte in den Muckenthaler-Saal ein, gefolgt von den Gardemädels der Schöllonia aus den Jahren 1968 bis 1970. Sabine Neumeier, Johanna Otto, Hannelore Lederer, Brigitte Jakob, Edeltraud Klingl, Bärbel Wagner und Mariele Hierbeck wurden vom Publikum mit stehenden Ovationen begrüßt und bekamen Blumen und natürlich Orden von Präsident Thomas Habereeder und seinen Stellvertretern Karl Baumgärtler und Robert Wessig überreicht. Den Höhepunkt bildete der Einmarsch zweier weiterer Gäste: Gabi und Reinhold Baier stellten 1968 das Prinzenpaar der Schöllonia – und Reinhold Baier blickte in Reimform eindrucksvoll auf die 40-jährige Geschichte der Faschingsgesellschaft zurück.

Es sollte nicht der einzige Höhepunkt einer gelungenen Prunksitzung sein. Dafür sorgten schon die vier Garden der Schöllonia, denn auch die Kleinsten von der Bambinigarde durften an diesem Abend auf der Tanzfläche ihr Können zeigen. Lilly Neulist, Nadine Ellmann, Julia Leitl, Sina Pledl, Stefanie Stadler und Antonia Müller hatten mit ihrer Trainerin Sonja Baumgärtler ihren Marsch perfekt einstudiert und bekamen viel Applaus dafür. Auch die Kindergarde tanzte ausgelassen und bestens aufeinander abgestimmt: Sabrina Ellmann, Celina Biering, Eva Roscher, Lorena Lauks, Melissa Weber, Corina Mielich, Valeria Hoffmann und Laura Müller zeigten deutlich, wie viel Spaß ihnen das Tanzen macht. Die Jugendgarde hatte neben dem klassischen Gardemarsch einen Showtanz zur Musik aus dem „Fluch der Karibik“ einstudiert.

Das Aushängeschild der Schöllonia aber ist die Prinzenгарde – deren erster Tanz fand zu Ehren des früheren Präsidenten Christian



Auf 40 Jahre Schöllonia stieß das Prinzenpaar aus dem Jahr 1968, Reinhold und Gabi Baier, mit den Gästen an.



Nur Harald Lohberger (gespielt von Rosmarie Lindner) fährt in Schöllnach so langsam.

Raith statt, der bei der Prunksitzung zum Ehrenpräsidenten ernannt wurde. „Boarisch geprunkt“ lautete das Motto der Veranstaltung und die Mädels von der Prinzenгарde setzten dies eindrucksvoll um: Sie tanzten in Dirndlkleidern bzw. mit Lederhose zu einem Alpenrock-Mix, dann gesellten sich auch die Elferräte zu den Tänzern. Auch das Prinzenpaar der Schöllonia versteht es zu tanzen: Prinzessin Jasmin I. und Prinz Pascal eröffneten mit einem stilvollen Prinzenwalzer die erste Tanzrunde.

Olympia 2018 in Schöllnach?

Martin Pfeffer und Gerhard Früchtl brachten ein wenig Sport in den Saal: Der eine mit Schlittschuhen, der andere mit Langlaufskiern, trainierten sie beide für Olympia 2018. „Unser Bürgermeister will Olympia nämlich nach Schöllnach holen – deshalb werden jetzt die Straßen schon nicht



„Willst du in Schöllnach einen Bierkrieg?“, will Gerhard Früchtl (l.) wissen. Nein, sagt Martin Pfeffer.

mehr geräumt und gestreut!“ Dabei müsse man doch so vorsichtig sein, wenn man im Winter nach draußen gehe. Vor allem mittwochs – „da hat in Schöllnach doch kein Arzt mehr auf“, wusste Gerhard Früchtl. Eine Pause hat jeder Sportler verdient, doch was Martin Pfeffer da auspackt, gefällt Früchtl gar nicht. „Du hast Arco-



Zum Titelsong aus „Fluch der Karibik“ tanzte die Jugendgarde im Muckenthaler-Saal.

bräu dabei? Willst du in Schöllnach auch einen Bierkrieg?“ Er selber blieb der Hausmarke Albersbacher treu – und trank sein Bier auf das Wohl von Baron Georg Adam Freiherr von Aretin, der ihm lachend zugprostete. Sein Sitznachbar, Deggenendorfs Bürgermeister Dr. Christian Moser, nahm das angebotene Glas Arcobräu an –

immerhin hatte Pfeffer es „selber gezahlt“.

Der „Gutenberg von Niederbayern“

Herrlich boshaft ließen Früchtl und Pfeffer ihre Spitzen auf die Politprominenz des Landkreises niedergehen – ob die nun da waren oder nicht: „Zu unserm Landrat sagen sie ja jetzt schon Gutenberg von Niederbayern, da braucht er natürlich Schöllnach nicht mehr!“

Jede Menge Applaus sicherten sich auch Hermann Kapfhammer und seine „Pfuscher“, Matthias Hierbeck und Rosmarie Lindner alias Harald Lohberger. Die ließen sich über das Arbeits- und Autofahrt tempo einiger Arbeiter einer Schöllnacher Baufirma aus und zeigten auch gleich, wie dort die Arbeit funktioniert: Wenn die Abmessungen für den neuen Aldi einfach nicht in den Muckenthaler-Saal passen, werden sie halt geän-

ORDENSVERLEIHUNGEN

Bürgermeister Alois Oswald, Baron Georg Adam Freiherr von Aretin, stellvertretender Landrat Josef Färber, 2. Bürgermeister Josef Drasch, Bezirksrätin Margret Tuchen, Deggenendorfs Bürgermeister Dr. Christian Moser, SPD-Kreisvorsitzender Ewald Straßer, Fahnenmutter Cornelia Jokisch, Gewerbevereinsvorsitzende Andrea Bergbauer, Raiffeisenbank-Vorstand a.D. Josef Schmid, MdL Bernd Sibling, Außernzells Bürgermeister Michael Klampfl, Sparkassen-Geschäftsstellenleiterin Johanna Schmid, Jasmin Scheungrab (El Punto Gringos), Dr. Bernhard Weiß, FF-Vorsitzender Schöllnach Ludwig Stingl, FF-Vorsitzender Taiding Rudi Stangl, Kurt Bergbauer, Osterhofens Kulturreferentin Susanne Brotzaki, FW-Vorsitzender Werner Kamm, Stadtrat Paul Linsmaier, Christian Pauli (Hofnarria Hofkirchen), Christian Maier (Narregenia Regen) und das Prinzenpaar Silvia I. und Helmut II., Stephan Menacher, die Mutter der Prinzessin Petra Paternoster, die Mutter des Prinzen Cornelia Mielich, Gartenbauvereins-Vorsitzender Konrad Enzersberger, Ehrenbürger Ferdinand Stadler, Alexander Wilhelm, die Prinzessin von 1976 Irene Baier, Hans-Jürgen Kellermann und VRV-Kassier Michael Maier.

dert – oder der „Hagn“ und die Kirche abgerissen: „In Osterhofen gibt's ja eine Baufirma, die reißt die Häuser auch dann ab, wenn die Leute noch drin sind“, meinte Kapfhammer.

Das Duo SMS, Hans Sonnleitner und Georg Schober, spielte zu den Tanzrunden auf, begleitet von Sängerin Eva-Maria Sonnleitner. Für den krönenden Abschluss der Prunksitzung sorgte dann wiederum die Prinzenгарde beim traditionellen Cancan und zuletzt gab's auf der Bühne zusammen mit allen Mitwirkenden noch eine La-Ola-Welle.

Christian Raith Ehrenpräsident

Christian Raith ist jetzt Ehrenpräsident der Faschingsgesellschaft Schöllonia: In der Prunksitzung hat sein Amtsnachfolger Thomas Habereeder ihm den Ehrenorden und die Urkunde überreicht. „Wir zeichnen einen Mann mit besonderen Verdiensten aus“, kündigte Habereeder den Programmpunkt an. Am 1. Januar 1989 war Christian Raith der Schöllonia beigetreten, hatte als Büttenredner, Gstanzlsänger und Elferrat seinen Beitrag zum Gelingen vieler Veranstaltungen geleistet. Am 12. Mai 2000 übernahm er das Amt des Präsidenten von Uwe Baier. 2002 organisierte er die

Standartenweihe der Schöllonia und erreichte es sogar, dass die Prinzenгарde im Olympiastadion vor 30 000 Zuschauern auftreten konnte. 2005 war die Schöllonia zu Gast in der Staatskanzlei, 2006 organisierte das Präsidium unter Raiths Leitung den Ostbayerischen Faschingszug in Deggenendorf, später das Prinzengardetreffen in Osterhofen. „Er hat zehn Prunksitzungen mit voller Hütte geleitet und die Schöllonia über den Landkreis hinaus bekannt gemacht“, erklärte Habereeder und dankte Raith für sein Engagement. Den Ehrenorden trug Gardemädchen Franziska Raith selbst nach vorne, Prinzessin Jasmin I. über-



Zum neuen Ehrenpräsidenten ist Christian Raith (2.v.r.) ernannt worden. Die Urkunde überreichte ihm Präsident Thomas Habereeder (r.), den Orden hatte Raiths Tochter Franziska (l.) nach vorne gebracht. Karl Baumgärtler und Prinzessin Jasmin I. gratulierten. – Foto: Süß

reichte ihn an den frisch ernannten Ehrenpräsidenten, der sich er-

freut über diese Auszeichnung bedankte. – sas